

133. Bauanträge

a) Ausbau des Dachgeschosses, Jupiterstraße 1

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für den Ausbau des Dachgeschosses, Jupiterstraße 1 wird mit der notwendigen Befreiung gemäß § 31 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Entsprechend Art. 49 GO nahm Zweiter Bürgermeister Hans Möst an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

b) Renovierung und Anbau an ein bestehendes Einfamilienhaus, Edelsbergstraße 1

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für die Renovierung und den Anbau an ein bestehendes Anwesen, Edelsbergstraße 1 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

c) Einbau einer fünften Wohnung im Dachgeschoss, Anbau eines Wintergartens, zwei Balkone und drei Vorhäuschen, Abbruch der bestehenden Doppelgarage und Ersatzbau einer Doppelgarage, Thal 15

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für den Einbau eine fünfte Wohneinheit im Dachgeschoss sowie den Anbau eines Wintergartens, zwei Balkonen auf der Westseite, drei Vorhäuschen und dem Abbruch der bestehenden Doppelgarage und Ersatzbau einer Doppelgarage, Thal 15 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

d) Anbau an ein bestehendes Ferienhaus, Bürgermeister-Martin-Straße 18

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für den Anbau an ein bestehendes Ferienhaus, Bürgermeister-Martin-Straße 18 und der entsprechenden Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze als auch der Grundfläche wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

134. Tourismusbericht 2020

Ein Beschluss war nicht veranlasst.

135. Bilanz Kurverwaltung Nesselwang für das Jahr 2019

hier: Vorlage und Billigung Jahresabschluss 2019

Beschluss: Der Jahresabschluss 2019 der Kurverwaltung wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	4.261.232,78 €
Verlust lt. Gewinn- und Verlustrechnung	-418.208,00 €
davon Gewinn Verkehrsamt einschl. Loipenpflege	33.308,08 €
davon Verlust aus dem Badebetrieb des ABC	-430.208,27 €
davon Verlust aus dem Betrieb der Alpspitzhalle	-123.645,63 €
davon Verlust aus dem Betrieb der Minigolfanlage	-9.062,85 €
davon Gewinn aus dem Betrieb des Wohnmobilstellplatzes	18.378,46 €
davon Gewinn aus Beteiligungen	93.022,21 €

Entsprechend dem Beschluss vom 05.06.1984 ist ein Betrag in Höhe der Istfehlbeträge des Verwaltungshaushaltes und der Darlehenstilgungen zur Verlustabdeckung zu verwenden. Der verbleibende Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen. Anfallende Gewinne werden jeweils stets der steuerlichen Rücklage zugeführt. Die laufenden Verrechnungsschulden der Kurverwaltung beim Markt Nesselwang sind, soweit steuerlich zulässig, weiterhin banküblich zu verzinsen (2019: 2,0 %). Die noch nicht abgedeckten Restverluste 2007 bis 2013 von 733.247,23 €, die vor allem das ABC betreffen, werden mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

136. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen aus dem Marktgemeinderat

a) Erster Bürgermeister Pirmin Joas gab einen kurzen Sachstand zu folgenden Punkten:

- auf Anregung von Marktgemeinderat Ludwig Reffler wurde versucht, wieder einen Wochenmarkt in Nesselwang zu organisieren. Die Sachbearbeitung wurde der Touristinformation übertragen und es ist gelungen, ca. 5 – 6 Händler zu gewinnen. Somit wird ab Mitte Mai wie-

der wöchentlich am Donnerstag auf dem Parkplatz der Alpspitzhalle ein Wochenmarkt abgehalten. Jetzt ist zu hoffen, dass der Markt guten Zuspruch durch die Bevölkerung erfährt.

- auf Anregung von Marktgemeinderat Werner Mayr wird auch dieses Jahr trotz der Corona-Situation die Aktion „Sauberes Nesselwang“ durchgeführt. Die Sammlung erfolgt hierbei nicht als gemeinschaftliche Sammelaktion an einem Samstag, sondern soll in den nächsten Wochen zu individuellen Zeiten durch Familien, Kleingruppen, Einzelpersonen usw. unter Einhaltung der Corona-Auflagen stattfinden. Als Belohnung gibt der Markt Eisgutscheine für die Helfer aus.
- Er gab bekannt, dass auf Anregung von Marktgemeinderat Wolfgang Köberle im Sommer (23.08. – 30.09.2021) wieder eine Wellenbahn für die Kinder und Jugendlichen im Kurpark aufgebaut wird.
- Er gab einen kurzen Sachstand zu der Corona-Situation in Nesselwang. Mittlerweile impfen auch unsere Hausarztpraxen und es ist zu hoffen, dass hier eine merkliche Verbesserung des Impffortschritts erreicht wird. Für die Marktverwaltung wurden Selbsttests angeschafft, damit bei Bedarf (Bauhof, Rathauspersonal) entsprechende wöchentliche Testungen erfolgen können und damit die Einsatzbereitschaft gewährleistet werden kann. Mit dem BRK – Kreisgruppe OAL führt er gerade Gespräche für den Ausbau einer Teststation in Nesselwang.
- Er nahm Bezug auf das mittlerweile gestartete Bürgerbegehren „Gasthof Sonnenbichl“. Aktuell fand heute Nachmittag ein weiteres Gespräch mit Vertretern der Interessensgemeinschaft „Freunde der Maria-Trost-Allee“ und dem Bauherrn Jürnjakob Reisigl statt. Von Seiten der Marktverwaltung nahmen Bürgermeister Joas, 2. Bürgermeister Möst und Hauptamtsleiter Straubinger teil. Die Vertreter des Bürgerbegehrens zeigten wie bei einem ersten runden Tisch keine Kompromissbereitschaft und blieben konsequent bei ihrer Verweigerungshaltung für weitere Neubauten. Der weitere Fortgang des Verfahrens ist somit offen.

b) Marktgemeinderat Christian Lotter

- trug vor, dass er von jugendlichen Skatern angesprochen wurde, ob die Anschaffung eines neuen Skateelements (Box) für den Skaterplatz möglich wäre. Eine Überprüfung wurde zugesagt.
- nahm Bezug auf einen Zeitungsartikel in der Allgäuer Zeitung über das Projekt „Mountain-Bike-Routen durch das Allgäu“ an dem sich unter anderem auch Pfronten beteiligt. In diesem Artikel wurde angeführt, dass sich das Projekt schwierig gestaltet, da Nesselwang nicht daran teilnimmt. Bürgermeister Joas erläuterte hierzu, dass diese Aussage so nicht stimmt. Nesselwang ist mit seinen bestehenden Routen (u.a. zum Sportheim Böck) bereits präsent und vernetzt.

Der Vorsitzende erklärte die öffentliche Marktgemeinderatssitzung für geschlossen.